Lehrer aus Verlegenheit

Studie: Für ein Viertel ist der Beruf eine Notlösung


27 Prozent gaben sich in den Befragungen selbst schlechte Noten, was die Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Menschen und ihr Engagement angeht. Aus pragmatischen Gründen, hielten sie an ihrer Berufswahl fest. Zu diesen Gründen zählen laut Studie die geringen Anforderungen im Studium, ebenso wie die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz und die Annahme, den Lehrerberuf gut zu kennen. Knapp 38 Prozent der Studierenden allerdings zählen die Frankfurter Forscher zu den „Engagierten”, die etwa doppelt so viel Zeit mit dem Studieren verbringen wie die wenig Engagierten.

Für die Studie wurden 1100 Lehrer über zwölf Jahre in Studium und Beruf begleitet.